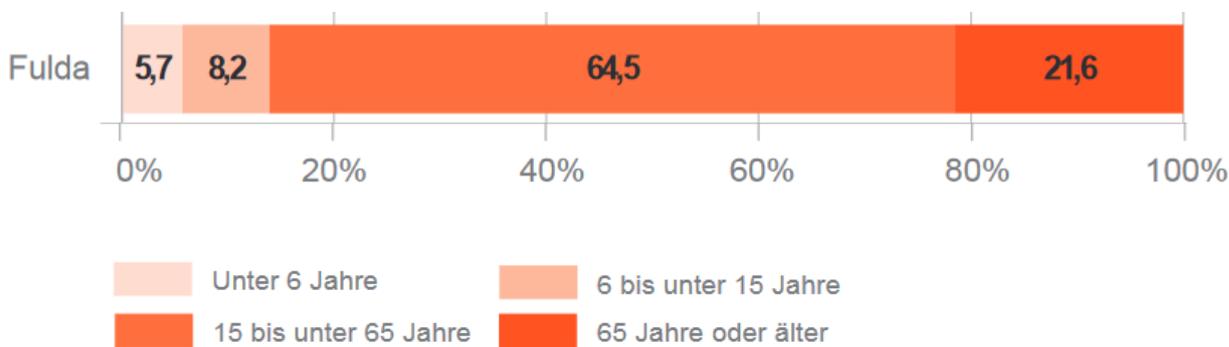


Steckbrief der Modellkommunen mit Bewegungskordinator*innen

Name der Modellregion	Landkreis Fulda (inkl. Stadt Fulda)										
Logos (z.B. des Landkreises, Sportamtes, etc.)											
Name und Kontaktdaten der/s Bewegungskordinator*in	Sven Aschenbrücker Tel: 06 61 60 06- 94 98 E-Mail: sven.aschenbruecker@landkreis-fulda.de										
Bei welcher Organisationseinheit ist die Bewegungskordinatorin / der Bewegungskordinator angesiedelt?	Fachdienst 4300 – Jugend, Familie, Sport und Ehrenamt 36037 Fulda, Wörthstraße 15										
Ist die Stelle der Bewegungskordinatorin / des Bewegungskordinators zeitlich befristet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, vorerst bis: 31.07.2024 <input type="checkbox"/> Nein										
Aufgabenbereich(e) der/s Bewegungskordinator*in (mögliche Schwerpunktsetzungen)											
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen von Bewegungsangeboten im Landkreis und der Stadt Fulda • Netzwerkaufbau relevanter Interessengruppen aus den Bereichen Sport, Politik und Gesundheit • Der Fokus wird zu Beginn der Tätigkeit durch die Durchführung des Fuldaer Bewegungschecks und neuen bzw. überarbeiteten Sportprojekten auf die Kinder/Jugendliche der Region gelegt 											
Einwohnerzahl der Modellregion											
Gesamt: 223.023											
Einwohner nach Altersgruppen											
 <p>The chart shows the population distribution of Fulda by age group. The x-axis represents the percentage of the population from 0% to 100%. The y-axis is labeled 'Fulda'. The bars are stacked with the following values: 5,7% (lightest orange, 0-6 years), 8,2% (medium light orange, 6-15 years), 64,5% (medium orange, 15-65 years), and 21,6% (darkest orange, 65+ years).</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Altersgruppe</th> <th>Anteil (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Unter 6 Jahre</td> <td>5,7</td> </tr> <tr> <td>6 bis unter 15 Jahre</td> <td>8,2</td> </tr> <tr> <td>15 bis unter 65 Jahre</td> <td>64,5</td> </tr> <tr> <td>65 Jahre oder älter</td> <td>21,6</td> </tr> </tbody> </table>		Altersgruppe	Anteil (%)	Unter 6 Jahre	5,7	6 bis unter 15 Jahre	8,2	15 bis unter 65 Jahre	64,5	65 Jahre oder älter	21,6
Altersgruppe	Anteil (%)										
Unter 6 Jahre	5,7										
6 bis unter 15 Jahre	8,2										
15 bis unter 65 Jahre	64,5										
65 Jahre oder älter	21,6										
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Die Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise Hessens am 31. Dezember 2020 nach Alter und Geschlecht (Juli 2021) ¹											

¹ https://statistik.hessen.de/sites/statistik.hessen.de/files/AI6_j20.pdf

Städte und Gemeinden in der Modellregion mit Einwohnerzahl:					
23 Städte und Gemeinden (davon 4 Städte)					
Bad Salzschlirf	3.501	Fulda	67.980	Künzell	16.828
Burghaun	6.350	Gersfeld	5.480	Neuhof	10.861
Dipperz	3.533	Großenlüder	8.580	Nüsttal	2.846
Ebersburg	4.649	Hilders	4.632	Petersberg	16.186
Ehrenberg	2.566	Hofbieber	6.075	Poppenhausen	2.702
Eichenzell	11.135	Hosenfeld	4.584	Rasdorf	1.561
Eiterfeld	7.037	Hünfeld	16.613	Tann	4.382
Flieden	8.582	Kalbach	6.360		
Struktur (eher ländlich geprägt / im Ballungs- oder Agglomerationsraum / industriell geprägt, etc.):					
eher ländlich geprägt					
Anzahl der Sportvereine und nach Möglichkeit der organisierten Mitglieder, gegliedert nach Vereinsgröße (Verein mit unter 100 Mitgliedern, Vereine mit 100 bis 250 Mitgliedern, etc.)					
	Anzahl der Sportvereine		Anzahl der Mitglieder		
Gesamt	335		82.574		
Bis 100 Mitglieder	117		6.800		
101 bis 200 Mitglieder	80		11.050		
201 bis 300 Mitglieder	48		11.871		
301 bis 1.000 Mitglieder	82		38.118		
Über 1.000 Mitglieder	8		14.735		
Anzahl der nicht im Isb h organisierten Sportvereine					
ca. 5-10 (Schätzung)					

Auswahl der bereits durchgeführten oder geplanten Projekte/ Maßnahmen im Landkreis Fulda:

Projektname	Kurzbeschreibung und Projektzeitraum	Kooperationspartner	Setting/ Ort	Link zu weiteren Informationen / Kontaktdaten
<p>Fuldaer Bewegungscheck</p>	<p>Im Jahr 2010 wurde der Fuldaer Bewegungscheck als fester Bestandteil der sportlichen Frühförderung implementiert. Hierbei erfolgt eine flächendeckende Überprüfung der individuellen motorischen Fähigkeiten der Kinder im 2. Schuljahr. Der Bewegungscheck wird unter fachlicher Begleitung des Lehrstuhls für Trainings- und Bewegungswissenschaft der Universität Bayreuth unter Leitung von Prof. Dr. Hohmann in verschiedenen Turnhallen im Stadt- und Kreisgebiet durchgeführt. Hierzu werden verschiedene Übungsparcours aufgebaut bei denen der motorische Leistungszustand der Kinder durch spezifische Bewegungs-aufgaben überprüft wird. Die Bewegungsaufgaben konzentrieren sich dabei auf die allgemeinen motorischen Fähigkeiten Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination.</p> <p>Am Ende erhalten die Kinder eine persönliche Beurteilung ihrer motorischen Fähigkeiten sowie eine sportartbezogene Handlungsempfehlung. Mögliche Leistungsdefizite können dadurch zu einem frühen Zeitpunkt erkannt und gefördert werden. Eine weitere Zielsetzung des Bewegungschecks ist die Talentförderung. Kinder, die durch besonders gute Leistung auffallen, werden zu einem weiteren Test eingeladen.</p> <p>Unterstützung erhält das Team von Prof. Dr. Hohmann von den Auszubildenden der Stadt und des Landkreises Fulda bei der</p>	<p>Uni Bayreuth, Sparkasse Fulda, Vivida BKK, Stadt Fulda, Schulen aus Stadt und Landkreis Fulda</p>	<p>Stadt und Landkreis Fulda Setting: Schule (2. Klasse)</p>	

Projektname	Kurzbeschreibung und Projektzeitraum	Kooperationspartner	Setting/ Ort	Link zu weiteren Informationen / Kontaktdaten
	<p>Durchführung und Betreuung der Kinder vor Ort. Seit 2018 ist es gelungen, eine Beteiligung von allen Grundschulen in Stadt und Landkreis Fulda zu erreichen. Seitdem nehmen jedes Jahr circa 1.950 Schülerinnen und Schüler teil.</p> <p>Aufgrund der positiven Erfahrungen und Ergebnisse des Talent- und Bewegungschecks soll der Bereich der Bewegungsförderung weiter ausgebaut werden. Auswertungen zeigen, dass Grundschulen, die bereits bei der Schuleingangsuntersuchung eine erhöhte Anzahl an Kindern mit Defiziten in den Bereichen Körperkoordination, Visomotorik sowie einen erhöhten BMI aufweisen, auch beim Bewegungscheck auffällig sind. Durch eine gezielte Förderung könnte hier frühzeitig interveniert werden. Unter professioneller Anleitung von geschulten Übungsleitern kann spielerisch eine gezielte motorische Förderung erfolgen.</p>			